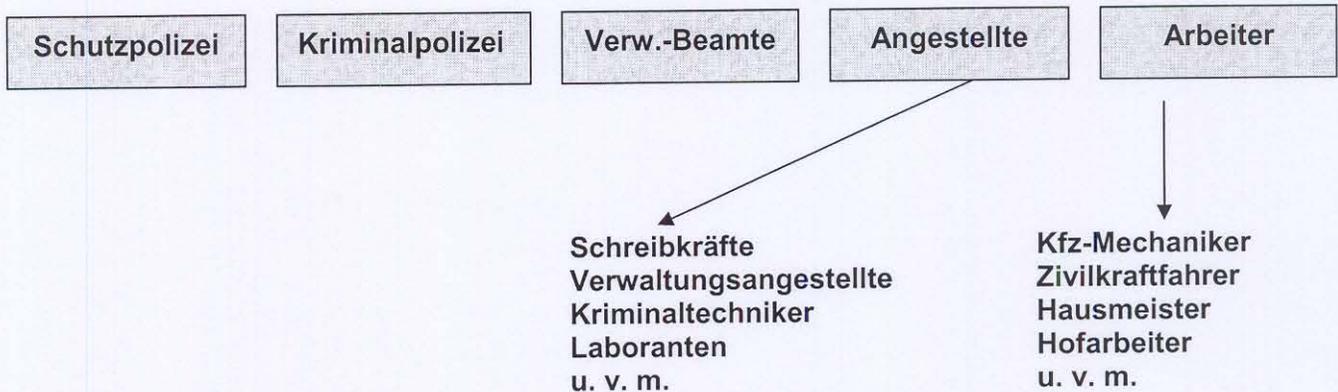


Wir sind die Polizei!



Arbeiter und Angestellte arbeiten gemeinsam mit den Beamtinnen und Beamten für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Für sie gilt der Tarifvertrag. Und sie kämpfen gegen die Arbeitgeberwillkür von Herrn Möllring.

Es geht nicht um eine Arbeitszeitverlängerung von 18 Minuten am Tag. Längere Arbeitszeiten vernichten auch bei der Polizei Arbeitsplätze. Die Arbeitszeitverlängerung um 1,5 Stunden pro Woche bedeutet einen Einkommensverlust von 4 % monatlich.

Es geht den Angestellten und Arbeitern in der Polizei aber nicht nur um die Frage der Arbeitszeit, für die inzwischen bei den Kommunen tragbare Kompromisse gefunden wurden. Es geht den Angestellten und Arbeitern der Polizei um den Abschluss eines Tarifvertrages, der für alle Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes wieder einheitlich gelten soll. Es geht auch um das Weihnachts- und Urlaubsgeld, welches in Niedersachsen bereits 2003 bzw. 2004 komplett gestrichen wurde.

Das Argument der sicheren Arbeitsplätze ist schon lange eine ständig wiederholte Lüge. Auch die Angestellten und Arbeiter der Polizei sind von Stellenabbau, Privatisierung und Auslagerung betroffen. Schon lange werden Arbeitsverträge nicht mehr verlängert und die Menschen in die Arbeitslosigkeit geschickt. Allein bei uns sollen 404 Arbeitsplätze bis 2009 gestrichen werden.

Die Aufgaben der Angestellten und Arbeiter müssen dann wieder von Polizeibeamtinnen und -beamten erledigt werden. Die Belastung des Polizeivollzuges ist in den letzten Jahren ebenfalls kontinuierlich gestiegen. Häufige Großeinsätze binden tausende von Polizisten. Diese fehlen uns schon heute auf der Straße und im Dienst für den Bürger.

Weniger Angestellte und Arbeiter bei der Polizei bedeuten weniger Polizei auf der Straße und mehr am Schreibtisch.

Wollen Sie, die Bürgerinnen und Bürger, dass durch eine falsche Tarif- und Personalpolitik weniger Sicherheit gewährleistet wird?

Wir wollen für Sie unsere Arbeit leisten. Wir wollen aber auch faire Arbeitsbedingungen und die Sicherheit gültiger Tarifverträge!

Bitte unterstützen Sie unser Anliegen!!